

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 11 (1893)  
**Heft:** 25

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(Inkl. Porto)  
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>es</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>es</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <b>Mittwoch</b> und <b>Samstag</b> abends. Nach Bedürfnis erschein das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <b>mercredi</b> et <b>samedi</b> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt. — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque cantonale neuchâtelaise à Neuchâtel. — Tarifs-entende des eidg. Zolldepartements.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst die fünf Aktienscheine Nr. 561, 562, 563, 564 und 565 nebst den dazu gehörenden Coupons Nr. 4 u. ff. der Holzstoff-Fabrik a. d. Emme in Bätterkinden, Emission vom 1. Oktober 1884, lautend zu Gunsten des Herrn J. Brunner-Graf in Luzern.

Der oder die unbekanntenen Inhaber werden hiermit aufgefordert, die vermissten Papiere binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Fraubrunnen, den 27. Januar 1893.

Der Gerichtspräsident:  
**Buri.**

(W. 7<sup>o</sup>)

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### L'AIGLE, Compagnie d'assurances sur la vie 44, Rue de Châteaudun, Paris.

La maison Staehling & C<sup>ie</sup> à Bâle-ville ayant changé de raison sociale à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1893 en Vest Eckel & C<sup>ie</sup>, le domicile juridique de la Compagnie est élu pour Bâle-ville chez MM. Vest Eckel & C<sup>ie</sup>.

Vevey, le 31 janvier 1893.

Le mandataire général:  
**L<sup>s</sup> Logoz.**

(D. 9)

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 27. Januar. Die Firma **J. Forrer, Baumeister**, in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Februar 1883, pag. 109) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **C. Forrer, Baumeister**, in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Carl Forrer von und in Winterthur. Baugeschäft: Kasernenstrasse 1219.

27. Januar. Die Firma **J. Guyer-Brugger** in Uster (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 430) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Johannes Guyer, Witwe Wilhelmine Guyer geb. Brugger, Mina, Sophie und Rosa Guyer und Bertha Lenzlinger geb. Guyer, erstere von Seegraben, letztere von und alle in Uster, haben unter der Firma **J. Guyer-Brugger's Erben** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Guyer-Brugger übernimmt. Johannes Guyer und Witwe Guyer-Brugger führen allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Eisenwarenhandlung; Ziegelei in Wetzikon und Giesserei in Fischenthal. Beim Bahnhof.

28. Januar. Die Firma **Gebr. Fuchs** in Riesbach (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1890, pag. 759) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Fuchs** in Riesbach ist Carl Fuchs von Freienbach, Ct. Schwyz, in Riesbach. Holzhandlung. Untere Feldeggstrasse 29.

28. Januar. Die Firma **J. Bosshard** in Küsnacht (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 702) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Bosshard** in Küsnacht, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Carl Bosshard, Sohn, von Kilchberg, in Küsnacht. Weinhandel und Branntweinbrennerei. In Goldbach.

28. Januar. In der Firma **Carl Osswald** in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1889, pag. 923) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der Inhaber ist heute Bürger von Winterthur, die Firma betreibt nebst Versicherungsagenturen Handel in Thee und andern Kolonialwaren und das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Paulstrasse 657.

28. Januar. Die Firma **W. Wunderli** in Richtersweil (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1887, pag. 769) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Die Firma **Jul. Beuteführ** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, pag. 821) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

28. Januar. Die Firma **Aeppli & Durrich** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Februar 1890, pag. 85) wird hiermit von Amteswegen gestrichen. Aeppli ist in Konkurs und Durrich unbekannt wo abwesend.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

##### Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1893. 27. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Ober-Frittenbach** im Ober-Frittenbach, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. II, Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 498) hat sich durch Beschluss vom 26. Januar 1889 aufgelöst und ihre gesamten Aktiven und Passiven der von den Aktionären der aufgelösten Gesellschaft gebildeten Genossenschaft «Käsergenossenschaft Pfaffenbach» übertragen.

Unter der Firma **Käsergenossenschaft Pfaffenbach** hat sich laut Statuten vom 16. März 1889 mit Sitz im Pfaffenbach im obern Frittenbach, Gemeinde Langnau, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglieder der Genossenschaft sind die gewesenen Aktionäre der aufgelösten Aktiengesellschaft «Käsergesellschaft Ober-Frittenbach» in der Voraussetzung, dass sie die Statuten unterzeichnen und wenigstens einen Stammanteil übernehmen. Unter der gleichen Voraussetzung können jeder Zeit durch Beschluss der Hauptversammlung auf schriftliche Anmeldung hin neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt auf dreimonatliche Kündigung auf Abschluss eines Rechnungsjahres; würde jedoch infolge Absterbens, Verkaufs der Liegenschaften u. s. w. ein anderer Uebernehmer sich an Stelle des Austrittenden in die Genossenschaft aufnehmen lassen, so wäre der Austritt an keine Zeit gebunden; b. durch Tod; c. durch Konkurs; und d. durch Ausschluss. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird durch Beiträge der Mitglieder beschafft. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind 1) die Hauptversammlung der Mitglieder; 2) der Vorstand; und 3) der Verwaltungsrat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht; er besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und einem Sekretär. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft. Gegenwärtig sind gewählt: a. Als Präsident Andreas Arm, Grossrat auf Bürsrüthi; b. als Vizepräsident und Kassier Johann Wüthrich im Pfaffenbach; und c. als Sekretär Johann Gerber, Gemeindegemeindeführer in Langnau.

#### Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

#### Marken. — Marques.

##### Eintragungen. — Enregistrements.

28 janvier 1893, 11 heures avant-midi.  
No 6224.

**Grosjean & C<sup>e</sup>**, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.**

28 janvier 1893, 11 heures avant-midi.  
No 6225.

**Achille Hirsch**, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.**

**Compte de profits et pertes  
de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel  
et de ses succursales à La Chaux-de-Fonds et au Locle  
pour l'exercice 1892.**

Doit Charges		Avoir Produits	
(Sauf ratification réglementaire.)			
<b>I. Frais d'administration.</b>			
6,843	15	Indemnité aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.	
61,213	62	Appointements et gratifications des employés et numériques.	
5,633	—	Location.	
1,562	95	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
8,157	56	Fournitures de bureau (impressions, abonnements, formulaires, etc.)	
14,488	17	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.	
7,706	90	Frais de confection de billets de banque.	
1,895	60	Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement).	
984	50	Divers.	
108,484	85		
<b>II. Impôts.</b>			
3,269	75	Impôt fédéral sur billets de banque.	
21,269	75	Impôt cantonal sur billets de banque.	
<b>III. Intérêts débiteurs.</b>			
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
6,159	54	A comptes de banques d'émission et correspondants.	
104,174	99	A comptes-courants créanciers.	
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):			
378,150.	41	Intérêts et coupons payés.	
10,666.	25	Intérêts et coupons échus non perçus.	
238,550.	25	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1892.	
5,048.	80	Différence de cours sur l'émission d'obligations foncières (amortissement).	
632,415.	71	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.	
540,714	64	430,380	11
<b>IV. Pertes et amortissement.</b>			
16,581	88	Sur bâtiment de la banque.	
28,622	03	7,090	15
Sur compte de liquidations et soldes.			
<b>VI. Bénéfice net.</b>			
495	10	Solde au 31 décembre 1891.	
905,647	90	905,152	90
Bénéfice net de l'exercice 1892			
<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>			
Effets escomptés sur la Suisse:			
Intérêts perçus et commissions . . . . .		150,877.	26
Réescompte de l'exercice précédent à 4% . . . . .		24,427.	12
		175,304.	38
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 3% . . . . .			
		23,794.	95
		151,509.	43
Effets sur l'étranger:			
Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours . . . . .		22,666.	48
Réescompte de l'exercice précédent à 3-5% . . . . .		2,244.	62
		24,911.	10
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 2½-5% . . . . .			
		4,918.	72
		19,992.	38
Avances sur nantissement:			
Intérêts perçus et commissions . . . . .		9,481.	85
Réescompte de l'exercice précédent à 4% . . . . .		1,257.	65
		10,739.	50
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 3% . . . . .			
		720.	90
		10,018.	60
Effets à l'encaissement:			
Produit d'encaissements, etc. . . . .		7,876.	99
		189,397.	40
<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>			
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
Des banques d'émission, correspondants et succursales		39,590.	72
Des comptes courants débiteurs . . . . .		136,002.	07
Des comptes courants créanciers (commissions) . . . . .		9,110.	95
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
De créances à courte échéance.			
De créances sans engagement par lettres de change:			
Intérêts et commissions perçus en 1892 . . . . .		12,304.	30
Réescompte au 31 décembre 1891 . . . . .		4,228.	05
		16,532.	35
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 . . . . .			
		3,643.	20
		12,889.	15
De placements hypothécaires de toute nature:			
Intérêts perçus . . . . .		450,095.	37
Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice . . . . .		10,462.	75
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1892 . . . . .		236,974.	88
		697,533.	—
A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent . . . . .			
		222,989.	—
		474,544.	—
D'effets publics:			
Intérêts perçus sur les fonds publics propres		17,584.	77
Bénéfice sur les cours des fonds publics propres . . . . .		9,383.	95
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1892 . . . . .		352.	40
		27,321.	12
Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour le compte de tiers . . . . .		7,900.	21
		35,221.	33
		707,358.	22
<b>IV. Droits et indemnités.</b>			
Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeur, etc. . . . .			505
			85
<b>V. Produits divers.</b>			
Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc. . . . .		1,746.	44
<b>VI. Rentrées d'anciennes créances amorties</b>			
Sur compte de liquidations et soldes . . . . .		185.	56
<b>VII. Solde du bénéfice de l'année précédente, report à nouveau.</b>			
		495.	10
899,688	57	899,688	57

**Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise pour l'exercice 1892.**

**Répartition du bénéfice** suivant art. 57 de la loi. \*)

Le bénéfice net de l'exercice de 1892 se monte à . . . . .	fr. 205,647. 30
A déduire:	
Intérêt sur le capital de dotation à 4% sur fr. 4,000,000 . . . . .	fr. 160,000. —
A l'Etat pour intérêts supplémentaires . . . . .	1,600. —
„ 5% sur fr. 44,000 . . . . .	24,200. —
Au fonds de réserve 40% . . . . .	17,600. —
Au personnel de la Banque 5% . . . . .	2,200. —
	fr. 205,600. —
	Report à nouveau fr. 47. 30

\*) Art. 57, 2<sup>me</sup> alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le grand conseil ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt.

# Bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel et de ses succursales à La Chaux-de-Fonds et au Loclé au 31 décembre 1892.

Actif	(Sauf ratification réglementaire.)	Passif
<b>I. Caisse.</b>		
2,400,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.
98,583	56	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
2,498,583	56	<b>Encaisse légale.</b>
64,150	—	Propres billets (voir annexe n° 1).
278,400	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
2,833,291	51	Autres valeurs en caisse.
<b>II. Créances à courte échéance.</b>		
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)		
67,577	31	Chèques, bons de caisse et de dépôt, effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance.
42,953	83	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
823,636	83	Correspondants-débiteurs.
1,127,617	89	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.
2,136,942	77	Divers: Coupons à l'encaissement.
<b>III. Créances sur effets de change.</b>		
Effets escomptés sur la Suisse:		
1,674,370.	15	échus dans les 30 jours.
1,471,529.	13	" entre 31 et 60 "
1,597,940.	82	" " 61 et 90 "
573,064.	20	" après 90 "
5,316,904	30	
Effets sur l'étranger:		
191,679.	57	échus dans les 30 jours.
270,280.	75	" entre 31 et 60 "
229,731.	45	" " 61 et 90 "
29,731.	05	" après 90 "
721,422	82	
Avances sur nantissement:		
109,500.	—	échus dans les 30 jours.
129,528.	60	" entre 31 et 60 "
27,585.	—	" " 61 et 90 "
50,360.	—	" après 90 "
316,973	60	
6,492,085	98	Effets à l'encaissement.
<b>IV. Autres créances à terme.</b>		
(Disponibles après 8 jours.)		
2,391,601	90	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
1,168,046	62	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert (Etat et communes).
250,484	20	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.
15,378,247	87	11,568,115 15 Créances hypothécaires de toutes sortes.
<b>V. Placements à terme indéterminé.</b>		
13,520	—	Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2).
541,540	—	Obligations }
555,060	—	Effets publics.
44,080	65	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.
608,503	54	9,362 89 Liquidations et soldes.
<b>VII. Placements fixes.</b>		
153,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.
163,000	—	10,000 — Mobilier " " " "
<b>VIII. Comptes d'ordre.</b>		
100,976	30	Différence de cours sur l'émission d'obligations foncières, série G, 3 1/2 %.
247,790	03	Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés sur articles de l'actif (v. détail au compte de profits et pertes).
536,766	33	188,000 — Part revenant à l'Etat et tantièmes.
28,168,887	80	

  

<b>I. Emission de billets.</b>			
Billets en circulation	}	voir annexe n° 1	5,935,850
Propres billets en caisse			64,150
			6,000,000
<b>II. Engagements à courte échéance.</b>			
(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
Banques d'émission suisses, comptes créanciers			202,751 47
Correspondants créanciers			82,455 16
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3).			2,582,818 82
Comptes courants entre la banque principale et ses succursales			1,010,160 04
Intérêts et coupons échus non perçus			10,666 25
Tantièmes			2,200 —
			3,891,051 74
<b>IV. Autres engagements à terme.</b>			
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)			1,414,591 30
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable			3,469,119 44
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine			8,900,000 —
			13,783,710 74
<b>V. Comptes d'ordre.</b>			
Récompense sur articles de l'actif			33,077 77
Prorata d'intérêts sur articles du passif			238,550 25
Part revenant à l'Etat			185,800 —
			457,428 02
<b>VI. Fonds propres.</b>			
Capital versé			4,000,000 —
Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1892)			36,600 —
Report du solde de bénéfice pour l'année 1893			47 30
			4,036,647 30

## Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1892.

### Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1892.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500	= fr. 500,000	21,000	479,000
40,000 " " " 100	= " 4,000,000	38,500	3,961,500
30,000 " " " 50	= " 1,500,000	4,650	1,495,350
<b>71,000 billets</b>	<b>= fr. 6,000,000</b>	<b>64,150</b>	<b>5,935,850</b>

### Annexe n° 3. Comptes-courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en :

a. 447 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 2,582,818.82
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
c. 7 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 1,414,591.30
remboursable suivant entente spéciale, après 8 jours.	

### Annexe n° 4. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1892 en circulation	
avec l'endossement de la banque	fr. 798,802.26

### Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
<b>I. Obligations.</b>				
96	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral de 1889	96,000	pair	96,000
41	3 1/2 % " " Etat de Neuchâtel 1887	41,000	98 %	40,180
1	3 1/2 % Bon de dépôt commune de Neuchâtel, à 1 an, jouissance 24 décembre 1892	50,000	pair	50,000
5	3 1/2 % Bon de dépôt commune de Neuchâtel, à 1 an, jouissance 31 décembre 1892	250,000	"	250,000
45	4 % or, oblig. Société générale de navigation italienne Florio et Rubattino	45,000	800	36,000
62	3 % oblig. Méridionales italiennes	31,000	290	17,980
176	5 % " Chemin de fer privé des marbres de Carrare	44,000	80 %	35,200
57	Lots Ville de Fribourg 1878	570	13	741
1	" " Neuchâtel 1857	10	19	19
1	4 % oblig. Crédit fonc. neuchât., 1 <sup>re</sup> cat., remb. le 20 févr. 1894, jous. 20 févr. 1892	6,000	pair	6,000
2	3 1/2 % oblig. Crédit foncier neuchât., 2 <sup>me</sup> catégorie, de fr. 500, remb. après 6 mois d'avertissement, jous. 15 août 1892	1,000	"	1,000
1	4 1/2 % oblig. Crédit foncier neuchât., 4 <sup>e</sup> catégorie, jouissance 31 décembre 1892	500	"	500
1	4 % oblig. province de Québec 1891, remboursable le 15 juillet 1893, jouissance 15 juillet 1892	500	"	500
1	3 1/2 % oblig. Banque hypothécaire de Bâle, remboursable le 1 <sup>er</sup> janvier 1894, jouissance 1 <sup>er</sup> juillet 1892	5,000	"	5,000
1	4 % oblig. Suisse Occidentale 1878	500	"	500
2	3 1/2 % " " Ville de Neuchâtel 1886	2,000	96 %	1,920
<b>II. Actions.</b>				
26	Actions Banque commerciale neuchâteloise	13,000	520	541,540
				13,520
				555,060

### Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements im Monat Januar 1893.

Tarifnummer 87. Zollansatz Fr. 7.—. Lederappretur, Lederschwärze: in Fässern, etc. (in Flaschen, s. ad 105).

Nr. 90. Zoll Fr. —. 20) Ocker; Wienererde.

Nr. 93. » » —. 60)

Nr. 102. Zoll Fr. 7.—. Baryt, schwefelsaurer: gefärbt (roh, geschlemmt, s. Nr. 45); Farberden (Ocker, Wienererde, Umbraderde, etc.): in Wasser, Leim, Oel, Firnis, etc., angerieben; Schneiderkreide, gefärbte (natürliche, s. ad 93).

Nr. 104. Zoll Fr. 20.—. Zu streichen: « Baryt, schwefelsaurer, gefärbt (roh, geschlemmt, etc., s. Nr. 45); Farberden (Ocker, Wienererde, Umbraderde, etc.): in Wasser, Leim, Oel, etc., angerieben; Lederappretur (Lederschwärze) in Fässern; Schneiderkreide, gefärbte. »

Nr. 118. Zoll Fr. 8.—. Der Tarifentscheid «Korbflaschen . . . Stroh»

Nr. 119. » » 6.—.

«Korbflaschen mit grobem, rohem, nicht bemaltem, etc., Geflecht aus ungespaltenen oder gespaltenen, ungeschälten oder geschälten Ruten, Schilf oder Stroh.»

Nr. 172. Zoll Fr. 5.—.

Nr. 173. » » 12.—.

Nr. 172. Zoll Fr. 5.—.

Nr. 173. » » 12.—.

Nr. 174. » » 30.—.

Nr. 175. » » 60.—.

Nr. 176. » » 100.—.

Je nach Beschaffenheit: Span-, Reise-, Markt-, Flaschen-, Waschkörbe; Wannen, Kratten, Hotten, etc.

Zu streichen: «Hotten, Wannen, Kratten etc.»

Nr. 174. Zoll Fr. 30.—. Korbwaren in Verbindung mit Stroh, Rohr, Bast, Raffia, Spartogras, Binsen, Palmblättern, Lützen, Schnüren: sofern die betreffenden Materialien nur als Ersatz von Flechtweiden und als Bestandteile des Geflechtes mitverwendet werden. Nicht zur Ausschmückung dienende, sondern lediglich zum Zusammenhalten der Einzelteile verwendete Stifte oder Draht fallen für die Verzollung ausser Betracht.

Nr. 175. Zoll Fr. 60.—. Korbwaren mit Ausrüstung aus Leder oder Metall; Korbwaren in Verbindung mit Wachstuch, sofern nicht unter Nr. 176 fallend.

Nr. 174. Zoll Fr. 30.—

» 175. » » 60.—

» 176. » » 100.—

Je nach Beschaffenheit: Korbmöbel, wie Sessel, Blumentische, Noten- und Arbeitsständer, Etageren, etc.: sofern sich dieselben als Korbflechterwaren qualifizieren (andere, siehe Möbel Nr. 160/165).

Nr. 211. Zoll Fr. 25.—. Orchestrions, d. i. orgelartige Spielwerke mit Holz- und Zinnpfeifen, Registerzügen, Windrohren, Blasbälgen, etc.

Nr. 229. Zoll Fr. 50.—. Die Anmerkung NB. ad 229 ist wie folgt abzuändern: «Als Musikwerke . . . Melodien hervorbringen, wie z. B. Musikdosen, Drehorgeln, sog. Aristons, Lyrophons, Polyphons, Symphonions, etc., mit Ausnahme der Orchestrions» (letztere, s. ad 211).

Nr. 288. Zoll Fr. —. 60)

Nr. 289. » » 3.—

Nr. 289. Zoll Fr. 3.—. Ofenrohre.

Nr. 291. Zoll Fr. 10.—

Nr. 292. » » 12.—

Nr. 620 b. Zoll Fr. 15.—. Flaschenumhüllungen aus Stroh, etc.

Röhren mit schmiedeisernen oder gusseisernen, gelochten oder nicht gelochten Flanschen: wie die Röhren, je nach Beschaffenheit.

Zu streichen: «Ofenrohre».

Inserionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Schweiz. Unionbank in St. Gallen.

### Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiermit  
zur Rückzahlung auf den 15. August 1893

sämtliche noch ausstehende

4% Obligationen der Deutsch-Schweizerischen Kreditbank  
und machen darauf aufmerksam, dass die Verzinsung derselben mit dem 15. August 1893 aufhört.

Wir sind bereit, obige Obligationen schon von heute an unter Vergütung der laufenden Zinsen gegen bar einzulösen, oder gegen unsere neuen

### 4% Obligationen auf 5 Jahre fest

und mit nachherigem gegenseitigem Kündigungsrecht auf 6 Monate, umzutauschen.

Letztere Obligationen erlassen wir bis auf weiteres à 100 $\frac{1}{2}$  %.

St. Gallen, den 31. Januar 1893.

(47)

Die Direktion.

## Banque cantonale neuchâteloise.

Remboursement d'obligations foncières 4% de fr. 1000,

### Série F.

Les 100 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 2,000,000 du 15 juillet 1886, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 juillet 1893:

Nos 1, 32, 120, 133, 136, 150, 179, 182, 189, 192, 202, 245, 384, 430, 458, 465, 479, 484, 518, 540, 546, 556, 631, 640, 646, 647, 703, 713, 725, 751, 757, 762, 767, 772, 801, 803, 813, 856, 858, 881, 923, 976, 988, 997, 1030, 1054, 1092, 1093, 1128, 1136, 1140, 1158, 1167, 1189, 1195, 1247, 1261, 1273, 1275, 1290, 1316, 1362, 1368, 1378, 1381, 1422, 1436, 1446, 1512, 1527, 1531, 1535, 1553, 1562, 1565, 1566, 1584, 1617, 1621, 1631, 1651, 1673, 1685, 1699, 1702, 1717, 1719, 1734, 1750, 1760, 1788, 1825, 1839, 1841, 1864, 1866, 1960, 1965, 1991, 2000.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux caisses de la Banque, à Neuchâtel, la Chaux-de-Fonds, le Locle, Fleurier et Cernier, ainsi que chez MM. La Roche & Cie, à Bâle.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juillet 1893.

Neuchâtel, le 14 janvier 1893.

(25)

La Direction.

## Kammgarnspinnerei Bürglen.

Die diesjährige Generalversammlung wird Donnerstag, den 16. Februar 1893, Vormittags 11 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Winterthur, stattfinden.

### Traktanden:

- 1) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1892.
- 3) Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau ausgegeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen von heute an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen, den 30. Januar 1893.

(45)

Der Verwaltungsrat.

## Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gemäss § 6 der Statuten werden die Tit. Aktionäre zur

### 20. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 24. Februar d. J., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, nach Bern in den Gasthof zum Falken eingeladen.

### Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1892.
- 2) Abnahme der Rechnung und Bericht der Herren Revisoren.
- 3) Antrag auf Verteilung des Reingewinnes.
- 4) a. Erneuerungswahl eines statutengemäss in Austritt kommenden Mitgliedes des Verwaltungsrates.  
b. Neuwahl von zwei Mitgliedern.
- 5) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1893 und 1894.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien vom 16. Februar an bezogen werden:

in Bern bei den Herren **Marcuard & Cie,**  
» Basel » » **Dreyfus Söhne & Cie,**  
» Zürich » Herrn **E. Seeburger,**

allwo auch die Berechtigten die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht einsehen und einen Abdruck von ersterem erheben können.

(H 907 Y)

Bern, den 31. Januar 1893.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vicepräsident:

**Karl Stämpfli.**

(49)

## Maschinenfabrik Bern.

### 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von Fr. 500,000.

Der am 31. Januar 1893 fällige Semesterzins (Coupon Nr. 3) ab Obligationen obigen Anleiheins wird vom Verfalltag an spesenfrei eingelöst bei:

der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basel, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen und Zürich;**

der **Berner Handelsbank in Bern;**

den Herren: **Marcuard & Cie. in Bern;**

**Isaac Dreyfus Söhne in Basel;**

**Ehinger & Cie in Basel;**

**Zahn & Cie. in Basel.**

(788 Y)

Bern, den 31. Januar 1893.

(44)

Der Verwaltungsrat der Maschinenfabrik Bern.

## Régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds.

1<sup>o</sup> La halte de la „Chaux d'Abel“ est ouverte au service des voyageurs à tous les trains.

2<sup>o</sup> Le train 5 partira, dès le 1<sup>er</sup> février, de Saignelégier à 4 heures 50 pour arriver à la Place d'Armes (Chaux-de-Fonds) à 6 heures 20, afin de correspondre avec les trains du Vallon de St-Imier (6 h. 48).

(Pour les stations intermédiaires, voir aux affiches.) (H 1445 Ch)

(48)

Chef d'exploitation: **H. Jaccottet.**

## Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

In Gemässheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiermit bekannt, dass die im Jahre 1892 aus Lebensversicherungen nach Plan A I fällig gewordenen Dividenden, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1887 stammen, 34% betragen. Diejenigen, deren Policen erloschen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1893 erhoben werden, der Bank anheimfallen.

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheines und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1893.

(46)

Die Bankdirektion.